

Protokoll des Leiterinnentreffens an der Frühjahrskonferenz 2. Mai 2014

Anwesend

Frauenturngruppe Dietikon	Christa Wydler
Turnerinnen Dietikon	Sven Deuber
Hünenberg	Marie-Theres Villiger, Brigitt Mariotto und Isabelle Stirnimann
Turnerinnen Seebach	Silvia Tönz
St. Theresia/Friesenberg	Marlen Raimann
Frauenturngruppe Oerlikon	Jasmin Wasescha
Zürich-Altstetten	Tiziana Feusi
Hochwacht Zug	Sandra Gertsch und Susann Luthiger
Riedtli	Erika Skirgaila
Zürich-Albisrieden	Claudia Rossacher (keine Leiterin)
Cham	Verena Köstinger
St. Martin Baar	Angela Betschard Volleyball
	Cécile Ulrich

Entschuldigt

Albisrieden	Hanna Moosmann
Frauenturngruppe Dietikon	Ruth Steiner (Präsidentinnentreffen)
Turnerinnen Dietikon	Cornelia Peterhans (Präsidentinnentreffen)
Frauenturngruppe Oerlikon	Ruth Ackermann, Anita Krähenbühl und Bernadette Roesch
Riedtli	Hani Meili-Schibli
St. Theresia/Friesenberg	Elsy Bütler
Wädenswil	Marlies Dorfschmid
Wollishofen	Cécile Weber
Baar	Lydia Imboden und Regula Hotz
Hochwacht Zug	Helen Fraefel und Karin Kühne
Hünenberg	Maria Mercandetti
Walchwil	Gabriella Liddiard Hartmann

Unentschuldigt

Kanton Zürich	14 Leiterinnen
Kanton Zug	9 Leiterinnen

Traktanden

7. Vorstellung der Marmatherapie
8. Wichtigkeit einer aktuellen Leiterinnenliste
9. Kurse schweiz./kant. 2014
10. Rückblick auf 1. SVK und Kant. Kurswünsche 2015
11. Wunschthema für Leiterinnentreffen 2015
12. Verschiedenes

Ramona Rudolph begrüsst die anwesenden Leiterinnen.

Sonja Virchaux gibt die Präsenzliste in Umlauf.

7. Vorstellung der Marmatherapie

Heilende Kraft in den Händen. Marmatherapie ist eine ayurvedische Akupressurmethode, die mit den Fingerspitzen durchgeführt wird. Sie wirkt stärkend und vitalisierend auf Geist und Seele.

Das Buch können alle ansehen. Es soll zum Einbau in die Turnstunden anregen.

Ramona stellt uns ein Buch vor über Fitness und Krafttraining ohne Geräte, mit dem eigenen Körpergewicht. Zur Abkühlung hat sie noch einige Rezepte für Coole Drinks gefunden, diese werden abgegeben und dem Protokoll beigelegt.

8. Wichtigkeit einer aktuellen Leiterinnenliste

Die Leiterinnenlisten machen die Runde und werden korrigiert. Bitte meldet uns jede Veränderung. Sei es neue Leiterinnen, Adressänderungen und auch Emailadressen, die geändert haben. Wir können die Liste nur mit eurer Hilfe aktualisieren. Auf die VVA-Datenbank haben wir keinen Zugriff.

Die aktualisierte Leiterinnenliste wird zugesandt.

9. Kurse schweiz./kant. 2014

Wie bereits in den Jahren vorher haben wir eine Liste mit den schweizerischen Kursen zusammengestellt. Die aktualisierte Kursliste wird zugesandt. Da die meisten Leiterinnen die ausgeschriebenen Kurse im Dynamica oder auf der Homepage nachlesen, wird die Liste nächstes Jahr nicht mehr gemacht.

Am 13. September findet der zweite kantonale Kurs in Zürich statt. Thema: „Ein starker Rücken“.

Das esa-Fortbildungs-Modul heisst „Variationen“.

10. Rückblick auf 1. SVK und Kant. Kurswünsche 2015

Sonja: leider hat der Kurs nicht der Ausschreibung entsprochen. Tina Schöni hat die Anatomie vergessen und sich dafür im Nachhinein entschuldigt. Bedingungen für die nächsten Kurse, Anatomie muss angesprochen werden.

Wünsche: Musik
Yoga
Pilates Auffrischung
Line-Dance
Beckenboden
Aerobic im ¾ Takt, Aroha
Unfälle in der Turnhalle
Gedächtnis und Bewegung koordiniert

Grundsätzlich wird Interesse an neuen, umsetzbaren und praktischen Ideen mit anatomischem Hintergrundwissen gewünscht.

Die Favoriten „Musik“ und „Aerobic/Aroha“ werden versucht im 2015 durchzuführen.

11. Wunschthema für Leiterinnentreffen 2015

Keines.

12. Verschiedenes

Information über das Personalblatt für Kursleitende von Tina Schöni, für Leiterinnen, die selbst einen Kurs anbieten und durchführen möchten.

Brigitte: esa-Kurs im 2014: ein ausgeschriebener Überführungskurs war nach Angaben von Tina Schöni bereits ein Fortbildungskurs.

Der letzte esa-Einführungskurs fand im November in Zug statt.

Es entstand eine rege Diskussion zur Notwendigkeit der esa-Ausbildung. Sonja erklärt und begründet nochmals die Notwendigkeit und informiert über eine weitere Chance, Einführungskurs, in diesem Jahr.

Yvonne: Muss ich als Jugileiterinnen den esa-Grundkurs machen? Sonja rät ihr, sich direkt mit Tina Schöni in Verbindung zu setzen. Vermutlich reicht es, wenn Yvonne den Einführungskurs im November macht. Ramona informierte, dass der Jugileiter mit angerechnet wird und nicht der volle esa-Grundkurs nötig ist.

Baar, 2. Mai 2014

Ressortleiterin Erwachsenensport
svkt zg/zh

A handwritten signature in black ink, reading "S. Virchaux", is centered on a light blue rectangular background.

Sonja Virchaux